

Tour de Suisse – Medienmitteilung Etappenorte 2024

Autor: Patrick Huber

Veröffentlichung: Donnerstag, 22. Januar 2024

Alle Etappenorte der Tour de Suisse 2024 bekannt

Sämtliche Etappenorte der 87. Tour de Suisse und der vierten Austragung der Tour de Suisse Women sind nun bekannt. Regensdorf (ZH) und eine Bergankunft auf dem Gotthardpass komplettieren die Zielorte. Als letzte Startorte kommen Steinmaur (ZH), Locarno (TI) sowie für die Tour de Suisse der Frauen Vevey (VD) hinzu.

«Zweifelsohne wird die Bergankunft der 4. Etappe auf dem Gotthardpass ein Highlight der diesjährigen Tour de Suisse», sagt der sportliche Leiter David Loosli. Letztmals ging im Jahr 2019, mit dem Tagessieg von Egan Bernal, eine Etappe auf dem bekanntesten Alpenpass der Schweiz zu Ende. In diesem Jahr soll der Gotthardpass, im Gegensatz zur Ankunft von vor 5 Jahren, via Schöllenschlucht und Andermatt von der Nordseite angefahren werden.

Der meistbefahrene Pass der Tour de Suisse-Geschichte verspricht viel Spektakel. Das weiss auch Airolos Gemeindepräsident Oscar Wolfisberg: «Eine Etappe der Schweizer Landesrundfahrt auszurichten, ist eine grosse Ehre und hat nicht nur einen sportlichen Wert: Der Gotthard repräsentiert in jeder Hinsicht und in einem einzigartigen Kontext typische Schweizer Werte».

Die Gemeinde Airolo, an einer der wichtigsten Transitrouten Europas gelegen, ist das nördliche Fenster zur italienischen Schweiz. Dank zahlreicher Projekte im Bereich Energie und Bodensanierung, gehört Airolo zu den nachhaltigsten Gemeinden der Schweiz. Im Jahr 2030 wird zudem der 22 Hektar grosse Parco San Gottardo, direkt über der Autobahn eingeweiht.

Komplettiert wird der Reigen an Tessiner Etappenorten – auch Ambri und das Bergdorf Cari sind in diesem Jahr Austragungsorte – mit dem Start der 6. Etappe am 14. Juni in Locarno. Alain Scherrer, Stadtpräsident Locarnos, freut sich sehr über das erneute Gastspiel der Tour de Suisse: «Es ist schön, dass die Tour de Suisse nach 2022 wieder mehrere Tage im Kanton Tessin zu Gast ist. Sie wird bei den Leuten Emotionen und Leidenschaft entfachen».

Mit Blick auf den Lago Maggiore und umrahmt von der Tessiner Bergwelt, bietet Locarno eine malerische und belebte Altstadt mit ihren Palästen, Kirchen und engen Gassen. Die pulsierende Piazza Grande beherbergt übers ganze Jahr hinweg verschiedene Veranstaltungen und wird auch Startort der Tour de Suisse sein.

Auch Zürcher Etappenorte sind mehrfach vertreten

Nachdem das Rennen der Männer in Vaduz lanciert wird, folgt am Montag, 10. Juni, die Etappe nach Regensdorf, das ebenfalls erstmalig Austragungsort sein wird. «Wir freuen uns ausserordentlich, ein Etappenziel der Tour de Suisse sein zu dürfen. Es gibt uns die Chance, unsere Gemeinde an der Schnittstelle zwischen Stadt und Land von ihrer gastfreundlichsten und attraktivsten Seite zeigen zu können», sagt Gemeindepräsident Stefan Marty zur anstehenden Premiere. Einen grossen Dank spricht er ausserdem dem Radsport-Club Regensdorf aus, der für die professionelle Organisation besorgt sein wird.

Regensdorf, ein urbanes Zentrum mit dörflichem Charme, in unmittelbarer Nähe zur Stadt Zürich und doch mitten in der Natur, liegt im wunderschönen Furttal. Ein Ort, um zu arbeiten, zu leben, sich zu erholen und um das aktive Vereinsleben zu geniessen!

Am darauffolgenden Dienstag startet die 3. Etappe einen Steinwurf entfernt – in Steinmaur. Das radsportverrückte Dorf organisiert nicht nur eines der bekanntesten Radquer-Rennen der Schweiz. Nein, auch verschiedene Profis wie beispielsweise Johan Jacobs (Team Movistar), Mauro Schmid (Jayco Alula), Fabian Lienhard (Groupama – FDJ) und die junge Noemi Rüegg (EF Education-Cannondale) stammen aus der Talentschmiede des Veloclubs Steinmaur, der die Organisation des ersten Tour de Suisse-Gastspiels in der Gemeinde übernehmen wird.

Gemeindepräsident Andreas Schellenberg schätzt diese Arbeit sehr: «Bereits jetzt möchten wir uns für das Engagement des Veloclubs bedanken. Der Gemeinderat freut sich und ist stolz darauf, dass die 3. Etappe in unserem Dorf starten wird».

Tour de Suisse Women ausschliesslich in der Westschweiz

Nach den ersten beiden Etappen der vierten Tour de Suisse Women in Villars-sur-Ollon startet das dritte Teilstück am Montag, 17. Juni, in Vevey am Genfersee. Vevey war schon zwei Mal Teil des Männerrennens (1993 und 2002) und freut sich nun sehr, auch die weiblichen Radprofis zum ersten Mal begrüßen zu dürfen. Joël Brönnimann, Präsident des OK und des Vélo Club Vevey weiss, dass dieser Etappenstart speziell sein wird: «Die erstmalige Austragung der Tour de Suisse der Frauen fällt mit dem 140-jährigen Bestehen unseres Clubs zusammen und hat daher eine ganz besondere Bedeutung».

Die Stadt Vevey liegt am Rande des Lavaux und entfaltet ihren Charme zwischen See und Bergen. Dank eines ausgedehnten Radwegenetzes im Stadtzentrum, entlang des Genfersees und hinauf zu verschiedenen Gipfeln in der Region, ist das Radfahren bei der Bevölkerung und Touristen sehr beliebt.

In Vevey gestartet, führt diese dritte Etappe nach Champagne. Das kleine Dorf am Neuenburgersee wird am Dienstag, 18. Juni, auch Start- und Zielort der vierten und letzten Tour de Suisse Women Etappe sein. «Nach drei Jahren in der Ostschweiz freuen wir uns, dass die Rennen der Frauen in der Westschweiz stattfinden und sind überzeugt, dass auch in der Romandie viele Fans am Streckenrand stehen werden», sagt Tour-Direktor Olivier Senn.

Die Streckenplanung läuft nun auf Hochtouren, damit Ende März die detaillierte Streckenführung kommuniziert werden kann. Hier geht es zur [Übersicht sämtlicher Etappenorte](#).

Bei Rückfragen:
Medienstelle Tour de Suisse
Ueli Anken
media@tds.ch
Tel. +41 79 638 18 18